

Praxistest des neuen Dokumentations- und Auswertungsprogramms „Klaue stationär“ durch die LVA Echem

Die LVA Echem und die Mitglieder des Verbandes Klauenpflege und Klauenhygiene Deutschland (VKKD) haben sich seit Jahren für eine vereinfachte praxistaugliche Datenaufnahme bei der Klauenpflege interessiert und eingesetzt. Die Viehverkehrsordnung vom 06. Juli 2007 §23 verpflichtet alle gewerblich tätigen Klauenpfleger zur Dokumentation. Nur einfach zu handhaben während der Arbeit im Stall sollte sie sein!

Während der letzten Jahre wurden uns immer wieder vermeintlich taugliche Stalllösungen offeriert. Siehe auch die Publikationen in den Klauenreports der DLG.

Die neue Touch-Screen-Oberfläche macht es möglich, auch bei widrigen Verhältnissen seine Daten im Stall parallel zur Klauenpflege einzugeben.

Seit November 2008 haben wir bei der täglichen Ausbildung im Milchkuhstall Touch-Screen gesteuerte Rechner im Einsatz. In der Ausbildung der Klauenpflege und der professionellen Klauenpfleger werden die neuen Dokumentationsmodule eingesetzt. Die Resonanz unserer Teilnehmer und Kunden fällt sehr positiv aus.

- leicht zu verstehen und schnell zu erfassen
- praktisch und bedienungsfreundlich
- robuste Geräte für den täglichen Einsatz im Stall

Die LVA Echem - das 1. Deutsche Kompetenzzentrum für die Klauenpflegeausbildung - setzt die Geräte mit der Touch-Screen-Oberfläche regelmäßig in der Ausbildung ein, um Klauendaten schnell und sicher zu erfassen.

Die Kombination der Module Herde, Zuchtmanager und Klauen haben für uns im Betrieb und bei unseren Pflegebetrieben für die Ausbildung eine besondere Bedeutung, wenn es um eine vereinfachte und sichere Datenerfassung geht.

Dr. Dietrich Landmann
Niko Mammen

Echem, Januar 2009

Praxistest des neuen Dokumentations- und Auswertungsprogramms „Klaue stationär“ durch Herrn Fiedler

Am Donnerstag, dem 11.12.2008, war Herr Hahmann von der Firma dsp-Agrosoft mit dem Touch-Screen-Computer und der neu fertiggestellten Dokumentationssoftware bei mir zum Testen.

Das Gerät haben wir Wasser, Schmutz, Kot usw. ausgesetzt - ohne negative Auswirkungen. Das Programm ist den ganzen Tag ohne Probleme durchgelaufen.

Ich hätte das Gerät gern den Erschütterungen am Klauenstand ausgesetzt, leider war die Halterung nicht zu verriegeln.

Die Stammdaten müssen weiterhin im Klauenpflegeprogramm eingetragen werden. Das ist über die Touch-Screen-Oberfläche möglich, aber etwas mühevoll, da die Zeilen und Spalten sehr klein sind. Hier ist es besser, eine Tastatur zu verwenden.

Wenn die Stammdaten eingegeben sind, sind sie sofort im Erfassungsprogramm verfügbar.

Das Erfassungsprogramm ist sehr übersichtlich aufgebaut. Nachdem man das Datum, den Klauenpfleger und den Betrieb ausgewählt hat, sind fast alle Funktionen über eine Schaltfläche zu erreichen.

Das Erfassen der Ohr- bzw. Stallnummer ist sehr einfach und geht schneller als man mit der Hand schreiben kann. Das Erfassen nur über Stallnummer ist noch nicht möglich, wird aber zur Zeit programmiert.

Den Klauenschnitt (Herdenschnitt) mit den entsprechenden Diagnosen zu erfassen ist einfach, schnell und übersichtlich.

Die Optionen „Besonderes und Bemerkungen“ sind noch nicht verfügbar. Ich habe Herrn Hahmann die Notwendigkeit der beiden Punkte klargemacht und hoffe, dass es so schnell wie möglich umgesetzt wird.

Am Ende des Tages konnte ich mir die verschiedenen Listen und Auswertungen als Druckvorschau ansehen. Mit wenigen Handgriffen hatte ich alle Daten, die wir am Ende des Tages für den Landwirt und für unsere Abrechnung benötigen.

Zum Abschluss kann ich sagen:

Auch wenn noch einige Punkte bearbeitet werden müssen, erleichtert mir dieses Gerät mit dieser Software die Arbeit bei der Dokumentation.

Es ist auch möglich, den Landwirt mit der Erfassung zu beauftragen, da ich mit einem Blick sehe, was er eingegeben hat und was nicht.

Albrecht Fiedler

Großbodungen, Januar 2009

Praxistest Touch-Screen-Computer (Projekt Klaue stationär) durch Herrn Schmid

Am 07.01.2009 besuchte uns Herr Hahmann der Firma dsp-Agrosoft zu einem Praxistest des Touch-Screen-Computers. Nachdem wir schon länger die Dokumentation mittels Palm und Software der dsp-Agrosoft nutzen, war für uns die Bedienung sehr einfach zu verstehen.

Wir hatten an diesem Tag im Stall ca. 5 Grad Minus und konnten feststellen, dass sowohl der Touch-Screen-Computer wie auch Herr Hahmann dies ohne Störungen überstanden.

Das Gerät wurde starken Erschütterungen und den üblichen widrigen Umständen im Kuhstall ausgesetzt und zeigte keinerlei Irritation.

Der Umstand, dass die Daten nicht mehr auf PC übertragen werden müssen, und auch die Art der Eingabe (handschuhgerecht), haben uns überzeugt. Aus unserer momentanen Sicht können wir diese Lösung 100%ig empfehlen, zumal die Dokumentation bei der Klauenpflege ja gesetzlich vorgeschrieben ist.

Tilman Schmid

Langenau-Göttingen, Januar 2009